

BEKANNTMACHUNG
DER STADT NIDDERAU

zur 6. Sitzung des Arbeitskreises Stadtgeschichte
am Dienstag, 22.11.2022, 19:00 Uhr
Veranstaltungsort: Familienzentrum (FamZ)
Gehrener Ring 5, 61130 Nidderau
Sitzungsraum

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der 5. Sitzung des Arbeitskreises Stadtgeschichte vom 27.09.2022
3. Konzept städtische Stadtführungen
Hier: Entwurf Eichler vom 14.10.2022 mit Ergänzungen durch Frau Deckenbach
4. Umgestaltung Marktplatz Windecken, Ausstattung und Möblierung
5. Nidderauer Heft Nr. 17:
Erste „Redaktionssitzung“ - Vorhandene Beiträge, Umfang, evtl. Aufruf zu weiteren Beiträgen, „To Do List“
6. Verschiedenes

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Inhalte der einzelnen Tagesordnungspunkte können Sie über die Seite der Stadt Nidderau unter <https://rim.ekom21.de/nidderau/> (Ratsinformationssystem) einsehen.

Nidderau, 11.11.2022

Diez Eichler
Arbeitskreisvorsitzende/r



Arbeitskreis Stadtgeschichte

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 6. Sitzung des Arbeitskreises Stadtgeschichte
am Dienstag, 22.11.2022, 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Veranstaltungsort: Familienzentrum (FamZ)
Gehrener Ring 5, 61130 Nidderau
Sitzungsraum

Teilnehmer

Vorsitz:

Eichler, Diez

Anwesend:

Bender, Manfred
Brodth, Georg
Brodth, Werner
Sandmann, Ulrich
Wagner, Corinna (VW)

Entschuldigt fehlten:

Dr. Bokorny, Richard
Brodth, Gerd
Bus, Marcus
Deckenbach, Sibilla (CDU)
Hergenröder, Kurt

Bär, Andreas (SPD)
Bischoff, Herbert (SPD)
Czekalla, Rosemarie (SPD)
Dillmann, Markus (SPD)
Hollerbach, Georg (B 90/ Die Grünen)
Studebaker, Phil (CDU)
Vogel, Rainer (B 90/ Die Grünen)
Wagner, Winfried (FW Nidderau)
Wörner, Otmar (CDU)

Von der Verwaltung waren anwesend:

Wagner, Corinna (VW)

Gäste:

Niehoff (Hanauer Anzeiger)

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der 5. Sitzung des Arbeitskreises Stadtgeschichte vom 27.09.2022
3. Konzept städtische Stadtführungen (2019/0511
Hier: Entwurf Eichler vom 14.10.2022 mit Ergänzungen durch Frau
Deckenbach 2. Ergänzung)
4. Umgestaltung Marktplatz Windecken, Ausstattung und Möblierung (VV-20/2022
2. Ergänzung)
5. Nidderauer Heft Nr. 17:
Erste „Redaktionssitzung“ - Vorhandene Beiträge, Umfang, evtl. Aufruf zu
weiteren Beiträgen, „To Do List“
6. Verschiedenes

Sitzungsverlauf

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Wegen Abwesenheit von Dr. Bokorny übernimmt Ulrich Sandmann in Zusammenarbeit mit Diez Eichler die Schriftführung.

Beschluss

Mehrheitlich anwesend, beschlussfähig.

Beratungsergebnis:

keines

2. Genehmigung der Niederschrift der 5. Sitzung des Arbeitskreises Stadtgeschichte vom 27.09.2022

Beschluss

Das Protokoll wird genehmigt.

Beratungsergebnis:

einstimmig

3. Konzept städtische Stadtführungen 2019/0511 Hier: Entwurf Eichler vom 14.10.2022 mit Ergänzungen durch Frau 2. Ergänzung Deckenbach

Eichler liest das Konzept vor, es gibt keine Fragen und Ergänzungen.

Beschluss:

Der AK beschließt, das Konzept an den Ausschuss Kultur, Sport und Gesundheit zu überstellen, zur Weiterleitung an die Stadtverordnetenversammlung.

Beratungsergebnis:

einstimmig

4. Umgestaltung Marktplatz Windecken, Ausstattung und Möblierung VV-20/2022 2. Ergänzung

Anmerkungen aus dem AK zur „Möblierung“, insbesondere zum Brunnen (siehe auch Umfrage der Stadt im Internet)

Der Arbeitskreis empfiehlt die Einhaltung der städtischen Satzung über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen, Werbeanlagen und Warenautomaten zum Schutz des alten Stadtkerns von Nidderau Windecken vom 10.03.1988 (i. d. F. der Änderungssatzung vom 6.11.1997 und i. d. F. der zusätzlichen Ausweisung in Euro-Beträgen vom 30.6.99)

Dort heißt es:

„Für Modernisierungen und Instandsetzungen wie für Neubauten soll eine Gestaltung gefunden werden, die auf den vorhandenen Bauformen harmonisch aufbaut, ihre Merkmale aufgreift und sinnvoll fortführt.“

§2 Grundsätze für die Gestaltung baulicher Anlagen

(1) Bauliche Maßnahmen aller Art, auch Instandsetzungs- und Unterhaltungsarbeiten, sind in ihrer Gestaltung, Konstruktion, Werkstoffwahl und Farbe so auszuführen, dass das vorhandene, überlieferte Straßen- und Ortsbild bewahrt wird und keine Beeinträchtigung erfährt.

(2) Bei der Errichtung und Veränderung baulicher Anlagen ist zu beachten, dass ein harmonischer, städtebaulicher und baulicher Zusammenhang mit dem historischen Gebäudebestand entsteht.

Beschluss:

Im Sinne dieser Formulierungen der Gestaltungssatzung spricht sich der AK gegen den Plan eines Fontänenfelds und für einen Marktbrunnen aus, der die in der Satzung formulierten Eigenschaften aufweist.

Beratungsergebnis:

4 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen

5. Nidderauer Heft Nr. 17: Erste „Redaktionssitzung“ - Vorhandene Beiträge, Umfang, evtl. Aufruf zu weiteren Beiträgen, „To Do List“

Vorliegende Texte:

Werner Brodt: Wilhelm Adam – Karriere in zwei totalitären Systemen (im Entwurf 16 Seiten, 12 Abbildungen)

Werner Brodt: „Altes Dorf Eichen – Erneuerungen – Erweiterung“
Die Erinnerungen der Hildegard Wörner
Mit Bildern und Ergänzungen illustriert von Werner Brodt (im Entwurf 14 Seiten, 25 Abbildungen)

Werner Brodt: Das alte Windecker Schwimmbad (im Entwurf 19 Seiten, 30 Abbildungen)

Werner Brodt: Rückblicke auf die Nidderauer Kinogeschichte (im Entwurf derzeit 22 Seiten, wird noch ergänzt, 45 Abbildungen)

Frau Dr. Mörschardt-Hartig, Erbstadt: Lehrer Baumann in Erbstadt (Genauer Titel noch unbekannt), ca. 20 Seiten

Ulrich Sandmann: Nidderauer Brunnen (Genauer Titel noch unbekannt), basierend auf einem Vortrag von Helmut Brück (kurzer Artikel)

Ulrich Sandmann: Postkarten aus Erbstadt (ca. 25 Karten)

Mögliche weitere Beiträge:

Dr. Bokorny hat einen Beitrag angekündigt.

Diez Eichler: Wegen Pissens in der Kirche, Ein Beispiel für schlechtes Benehmen im Gottesdienst in der Windecker Stiftskirche aus dem Jahr 1780 (im Entwurf drei bis vier Seiten)

Diez Eichler: Aus dem „Windecker Collectenbuch“ von 1652 - Niederländische Spendengelder für den Wiederaufbau der Windecker Stiftskirche nach dem Dreißigjährigen Krieg (im Entwurf drei Seiten, 5 Abbildungen)

Anonym: Handschriftliche Aufzeichnung einer Jugendlichen aus den 1950er Jahren zum Alltagsleben und Jahresablauf, als Faksimile abdruckbar

Marlen Dannoritzer hat angeboten, gewonnene Erkenntnisse aus ihrer Arbeit an der Chronik von Windecken, welche dort keinen Platz gefunden haben, im Rahmen der Nidderauer Hefte zu veröffentlichen.

Georg Brodt könnte eine Verschriftlichung der Zeitzeugeninterviews anfertigen, die er als Filmmaterial erstellt hat.

Zeitungsartikel über die Nidderauer Hefte

Ulrich Sandmann wird einen Artikel über die Nidderauer Hefte verfassen und an die Zeitungen geben, darin auch einen öffentlichen Aufruf verfassen, Artikel zum nächsten Nidderauer Heft beizutragen. Das Heft hat keine Themenvorgabe.

Möglicher Zeitplan für die Arbeiten am Nidderauer Heft Nr. 17:

Abgabetermin für Manuskripte: 20.02.2023

(Manuskripte an Diez Eichler, diez.eichler@gmx.de)

Eingesandte Texte bitte im Format „Times New Roman“ Schriftgröße 12 pt.

Bilder als Original oder eingescannt mit mindestens 300 dpi.

Das Material könnte bis Anfang März fertig vorliegen, die Produktion könnte beauftragt werden und bis Anfang April erfolgen.

Dann wäre das Heft Nr. 17 auf der Nidderauer Buchmesse (28.-30.04.2023) erhältlich!

Es bleibt aber abzuwarten, ob der dafür vorgesehene Betrag in den Haushalteingestellt und genehmigt wird.

Redaktionsteam

Der ganze AK nimmt gemeinsam diese Aufgabe wahr. Zentraler Ansprechpartner ist Diez Eichler.

Ansprechpartner für die Umsetzung (Ausschreibungen, Finanzierung etc.) sind Frau Davenport und Frau Wagner.

Beschluss

keiner

Beratungsergebnis:

keines

6. Verschiedenes

Die Chronik „Die Geschichte Windeckens“ von Erhard Bus und Marlen Dannoritzer ist erschienen. Die Präsentation in der Willi-Salzmann-Halle am 13.11.2022 war sehr gelungen und sehr gut besucht.

Terminhinweis: Nidderauer Buchmesse 28.-30.04.2023; Stand „Nidderauer Hefte“ geplant.

Die Arbeitsgruppe zur Kulturvernetzung (Reuling) traf sich am 21.11.2022. Die Pläne einer gemeinsamen Plattform zum internen Austausch von Themen, Terminen, insbesondere auch von Planungen schreiten voran, auf diese Weise wird es erleichtert, Aktivitäten und Termine zu synchronisieren. In der AG sind Mitglieder aus der Jugendarbeit, Seniorenarbeit, Kulturbeirat, AK Stadtgeschichte und aus der Verwaltung vertreten, es soll auch Kontakt zu kulturschaffenden Vereinen gesucht werden.

Im nächsten Jahr jährt sich die Revolution von 1848 zum 175. Mal (Fahne im städtischen Museum!).

200. Todestag von Pfarrer Karl Wilhelm Zimmermann, Windecken am 31.05. (berühmte Rede am Wartbaum zum Einjährigen der Völkerschlacht bei Leipzig; Gedenkstein in der Stiftskirche, gemeinsam gestiftet von der „israelitischen“ und der evangelischen Gemeinde)
Dies könnte auch ein Thema im Nidderauer Heft Nr. 17 sein!

Die Anfrage über Bürgermeister Bär und ersten Stadtrat Vogel an den AK zu Gemeinschaftskühlhäusern brachte viele Antworten aus dem AK. Frau Deckenbach führt diese Informationen zusammen und wendet sich an den Fragesteller.

Beschluss

keiner

Beratungsergebnis:

keines

Arbeitskreisvorsitzende/r Diez Eichler schließt die öffentliche Sitzung des Arbeitskreises Stadtgeschichte um 22:00 Uhr und bedankt sich bei den Zuschauern für Ihre Teilnahme.

Nidderau, 08.12.2022

Diez Eichler
Arbeitskreisvorsitzende/r

Ulrich Sandmann
Stellv. Schriftführer

Bitte beachten Sie, dass der ursprüngliche Beschlussvorschlag in den Vorlagen im Beratungsgang nicht verändert wird. Abweichende Beschlüsse der befassten Gremien können Sie den Anlagen, Niederschriften oder den Beschlussauszügen im Gremienportal entnehmen.



STADT
NIDDERAU

Beschlussvorlage

- öffentlich -

2019/0511 2. Ergänzung

Fachbereich:	10 FB Zentrale Dienste
Fachdienst:	10 FBL Zentrale Dienste
Sachbearbeiter/in:	Bärbel Klaus
Datum:	08.07.2022

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Arbeitskreis Stadtgeschichte	22.11.2022	vorberatend

Betreff:

Konzept städtische Stadtführungen

Hier: Entwurf Eichler vom 14.10.2022 mit Ergänzungen durch Frau Deckenbach

Beschlussvorschlag:

Der AK beschließt, das Konzept an den Ausschuss Kultur, Sport und Gesundheit zu überstellen, zur Weiterleitung an die Stadtverordnetenversammlung.

Finanzielle Auswirkungen:

Sichtvermerk Finanzverwaltung (nur bei finanziellen Auswirkungen):

Sachdarstellung:

Freigabe:

gez. Andreas Bär
Dezernatsleiter/in

gez. Corinna Wagner
FB-Leiter/in

gez. Bärbel Klaus
FD-Leiter/in / Sachbearbeiter/in

Anlage(n):

1. 2019-Antrag-Stadtführungen
2. nichtöffentlich - KONZEPT Stadtführungen November 2022



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
Fraktion in der Nidderauer Stadtverordnetenversammlung



Bündnis90/DIE GRÜNEN
Nidderau

An den Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Gunther Reibert
Am Steinweg 1
61130 Nidderau

Andreas Bär
SPD Fraktionsvorsitzender

Auf dem Burgstück 12b
61130 Nidderau
post@andreas-baer.de

05.11.2019

Antrag „Stadtführungen“

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Reibert,

die Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen stellen den folgenden Antrag für die nächste Stadtverordnetenversammlung am 21.11.2019:

Antrag:

Der Magistrat wird gebeten, ein Konzept zu erstellen, das Stadtführungen und historische Rundgänge in Nidderau einheitlich und bedarfsgerecht regelt.

Begründung:

Das Tätigkeitsgebiet Stadtführungen ist nach Meinung der Fraktionen von SPD und Grünen gegenwärtig nicht optimal „aufgestellt“. Nach dem gesundheits- und altersbedingten Rückzug des langjährigen kompetenten und beliebten Stadtführers Heinrich Quillmann sind nur sporadische bzw. auf Einzelinitiativen zurückgehende öffentliche historische Rundgänge durch Nidderauer Stadtteile festzustellen.

Erwähnt werden sollte, dass dankenswerter Weise örtliche Heimat- und Geschichtsvereine, hier insbesondere aber Herr Diez Eichler (in Windecken), Herr Gerd Brodt (in Ostheim), Frau Dr. Heike Lasch (Vor- und Frühgeschichte, in allen Stadtteilen) Frau Rosemarie Czekalla (Kirchenführerin der EKKW) Herr Ulrich Sandmann (in Erbstadt) und Herr Helmut Brück (in allen Stadtteilen) gelegentlich oder aus gegebenem Anlass historische Rundgänge durchführen und wohl potenziell auch weiterhin dazu bereit sind. Darüber hinaus erreichen gelegentlich Anfragen aus der Bürgerschaft oder von Außerhalb die Stadtverwaltung, ob und ggf. zu welchen Bedingungen, Interessierte sich als Stadtführer/in in Nidderau betätigen könnten.

Die Fraktionen von SPD und Grünen sehen insofern Handlungsbedarf, als dass hier ein für Alle gültiges Konzept vorhanden sein sollte, das insbesondere Zugang, Ausbildung, wesentliche organisatorische Abläufe, versicherungsrechtliche Fragen, Ehrenamtlichkeit oder Kostenpflichtigkeit der Dienstleistung etc. einheitlich regelt.

Der Magistrat wird deshalb gebeten, ein Gesamtkonzept zu erstellen, damit die bisher verschiedenen, unkoordiniert verlaufenden Einzelaktivitäten von Stadtführern zukünftig optimiert und so auch in ein

(noch zu entwickelndes) zukünftiges Stadtmarketing-Konzept einbezogen werden können. Den Antragstellern schwebt insbesondere vor, verschiedene Stadtführer-Konzepte durch verschiedene Stadtführer/innen parallel zu ermöglichen. So sollten z.B. Führungen mit eher akademisch, sachlich und geschichtssystematischem Charakter ebenso wie betont lustige, lockere und unterhaltende Rundgänge z.B. in Gewandung, unter Einflechtung von Anekdoten, oder mit kleinen „Theater-Aufführungen“ im Angebot sein. Spezielle Themenführungen, Nachtwächter, „walking acts“, Gaukler, Bänkelsänger oder Barden, alles ist vorstellbar und könnte das Kultur- und Tourismusangebot als „Standortfaktor“ stärken.

Nur muss dafür der organisatorische Rahmen dieser städtischen Veranstaltungen festgezurrert werden. Das könnte im Wege von Richtlinien oder sogar einer Satzung geschehen. Sinnvoller Weise sind die Konzepte und Erfahrungen der Nachbarstädte, wie z.B. Hanau oder Büdingen, heranzuziehen, um zu einer für Nidderau und seinen Stadtteilen optimalen Lösung zu gelangen. Geklärt werden muss auch, wer jeweils der Veranstalter ist und wie es mit dem Versicherungsschutz aussieht; ob die Führungen ehrenamtlich, also für die Teilnehmer kostenlos angeboten werden oder ob ein Honorar fällig wird und wer in diesem Fall das Geld bekäme; wo wäre die Anlaufstelle für Anfragen und wie fände die Koordination der Führungen statt, etc. Der Arbeitskreis Stadtgeschichte und die oben genannten ehrenamtlichen Stadtführer sollten in die Überlegungen eingebunden werden und geeignete Vorschläge an die Verwaltung liefern.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Bär
SPD Fraktionsvorsitzender



Gerrit Rippen
Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90/Die Grünen

Bitte beachten Sie, dass der ursprüngliche Beschlussvorschlag in den Vorlagen im Beratungsgang nicht verändert wird. Abweichende Beschlüsse der befassenen Gremien können Sie den Anlagen, Niederschriften oder den Beschlussauszügen im Gremienportal entnehmen.



STADT
NIDDERAU

Beschlussvorlage

- öffentlich -

VV-20/2022 2. Ergänzung

Fachbereich:	40 FB Infrastruktur
Fachdienst:	40 FB Infrastruktur
Sachbearbeiter/in:	Daniela Wißner
Datum:	19.10.2022

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	31.10.2022	vorberatend
Ortsbeirat Windecken	02.11.2022	zur Kenntnis
Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz	07.11.2022	vorberatend
Arbeitskreis Stadtgeschichte	22.11.2022	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	01.12.2022	beschließend

Betreff:

Umgestaltung Marktplatz Windecken, Ausstattung und Möblierung

Beschlussvorschlag:

Die von der Denkmalschutzbehörde genehmigten Möblierungsvorschläge für den "neuen" Marktplatz Windecken werden zur Bestellung bzw. Ausschreibung freigegeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Ca. 235.000 Euro brutto

Sachdarstellung:

Der Marktplatzumbau schreitet schneller voran als erwartet. Spätestens nach der Winterpause wird die Verlegung der neuen Oberfläche auf dem Marktplatz beginnen.

Der beiliegende Katalog mit Möblierungsvorschlägen wurde fachübergreifend von den Architekten und Ingenieuren der Fachbereiche Stadtentwicklung und Infrastruktur erarbeitet und mit der Denkmalschutzbehörde des MKK und dem Landesamt für Denkmalschutz in Wiesbaden abgestimmt.

Die Behörden haben die finalen Möblierungsvorschläge genehmigt. Unter folgenden Prämissen:

- Die neue Ausstattung soll den Marktplatz im historischen Ensemble aufwerten, die Sichtachsen zum historischen Rathaus verbessern, die in Umsetzung befindlichen Geschichtswege einbinden und durchgängige attraktive und multifunktionale Aufenthaltsflächen mit Ambiente schaffen. Erlebnisflächen reihen sich entlang der Sichtachse.

- Alle Ausstattungselemente sollen konsequent einer Linie folgen, harmonisch miteinander wirken und eine flexible Nutzung des Platzes zum Verweilen wie auch für vielfältige Märkte, Feste und kulturelle Veranstaltungen ermöglichen.

- Als verbindendes Element soll sich stilistisch ähnliches Mobiliar wie ein roter Faden vom Stadtplatz über den Rathausplatz bis zum Marktplatz ziehen.
- Bereiche für Außengastronomie werden freigehalten für das eigene Mobiliar der Betreiber.
- Als Farbkonzept wird für alle Metallteile durchgängig DB 703 eisenglimmer gewählt.
- Die Ausstattung soll zeitlos, nachhaltig und langfristig im Handel erhältlich sein.
- Die neue Ausstattung kann für Märkte und Feste teilweise abgeräumt oder anders geordnet werden, da die Sitzbänke und Pflanzgefäße zur Wahrung der Flexibilität in sehr schwerer Ausführung nicht fest verankert werden.
- Für die städtische Trailerbühne ergeben sich vielfältige Aufstellungsmöglichkeiten, je nach Veranstaltungsbedarf.
- Über die Platzfläche werden Unterflurverteiler so angeordnet, dass ein Minimum an Kabelbrücken erforderlich wird und jeder Stand unkompliziert mit Strom versorgt werden kann.
- Im neuen „Stadtstromnetz“ sind bereits Datenleitungen vorgesehen.
- Das Fontänenfeld kann jederzeit z. B. für Veranstaltungen außer Betrieb genommen werden und ist dann überfahrbar (Belastungsklasse C250/D 400).
- Für den Weihnachtsbaum wird eine Bodenhülse mit Elektroanschluss vorgesehen.

Im Hinblick auf aktuelle Lieferzeiten sollen nun die Bestellungen der Ausstattungselemente getätigt und die Ausführungsplanung und Ausschreibung des Fontänenfeldes veranlasst werden.

Da im Haushalt nur die Mittel für den reinen Straßenbau angemeldet sind, erfolgt in einer parallelen Beschlussvorlage eine Budgetübertragung für die Erneuerung der städtischen Elektrik für Märkte und Feste, für die Giebelbeleuchtung und für die Illuminierung des Alten Rathauses sowie für Poller, Platzgestaltung, Ausstattung, Möblierung und Wasserspiel. Die investive Mittelanmeldung 2023 für den Marktplatzzumbau wird dann entsprechend zurückgezogen.

Nach Fertigstellung des "neuen" Marktplatzes im Jahr 2023 werden die entstandenen Kosten im Anlagevermögen der Stadt auf den korrekten Produkten / Kostenträgern (573-30, 541-10, 575-10) aktiviert.

Im Einzelnen wurden für die Platzausstattung angemeldet:

- 36.000 Euro für Poller/Stilpoller
- 47.000 Euro für die Ausstattung / Möblierung (Sitzbänke, Fahrradbügel, Abfalleimer, Kübel etc.)
- 150.000 Euro für ein Wasserelement (Fontänenfeld)
- Summe 233.000 Euro, gerundet 235.000 Euro.

Nach erfolgter Budgetübertragung kann die Ausstattung des Marktplatzes und das Fontänenfeld beauftragt bzw. ausgeschrieben werden.

Selbstverständlich erfolgt die Beschaffung von Ausstattungselementen mit einem Wert über 10.000 Euro nur nach Magistratsbeschluss bzw. einem Wert über 25.000 Euro zunächst über das Interkommunale Vergabezentrum.

Die neue Verkehrsführung inkl. Beschilderung des Marktplatzes erfolgt erst nach Abschluss der Bauarbeiten gemäß Anordnung des Ordnungsamtes.

Freigabe:

gez. Rainer Vogel
Dezernatsleiter/in

gez. Daniela Wißner
FB-Leiter/in

gez. Daniela Wißner
FD-Leiter/in / Sachbearbeiter/in

Anlage(n):

1. Katalog Möblierungsvorschläge, Stand 14.10.2022_Update 18.10.2022
2. Anlage Gremienmitteilung 28.11.2022 Marktplatz Ausstattung
3. Anlage 1 zur Gremienmitteilung vom 28.11.2022
4. Anlage 2 zur Gremienmitteilung vom 28.11.2022
5. Anlage 3 zur Gremienmitteilung vom 28.11.2022
6. Anlage 4 zur Gremienmitteilung vom 28.11.2022 Papierversion Umfrage



STADT
NIDDERAU

Umgestaltung 2022 Marktplatz Windecken



Möblierungsvorschläge

Stadt Nidderau, 14.10.2022



ca. 1910

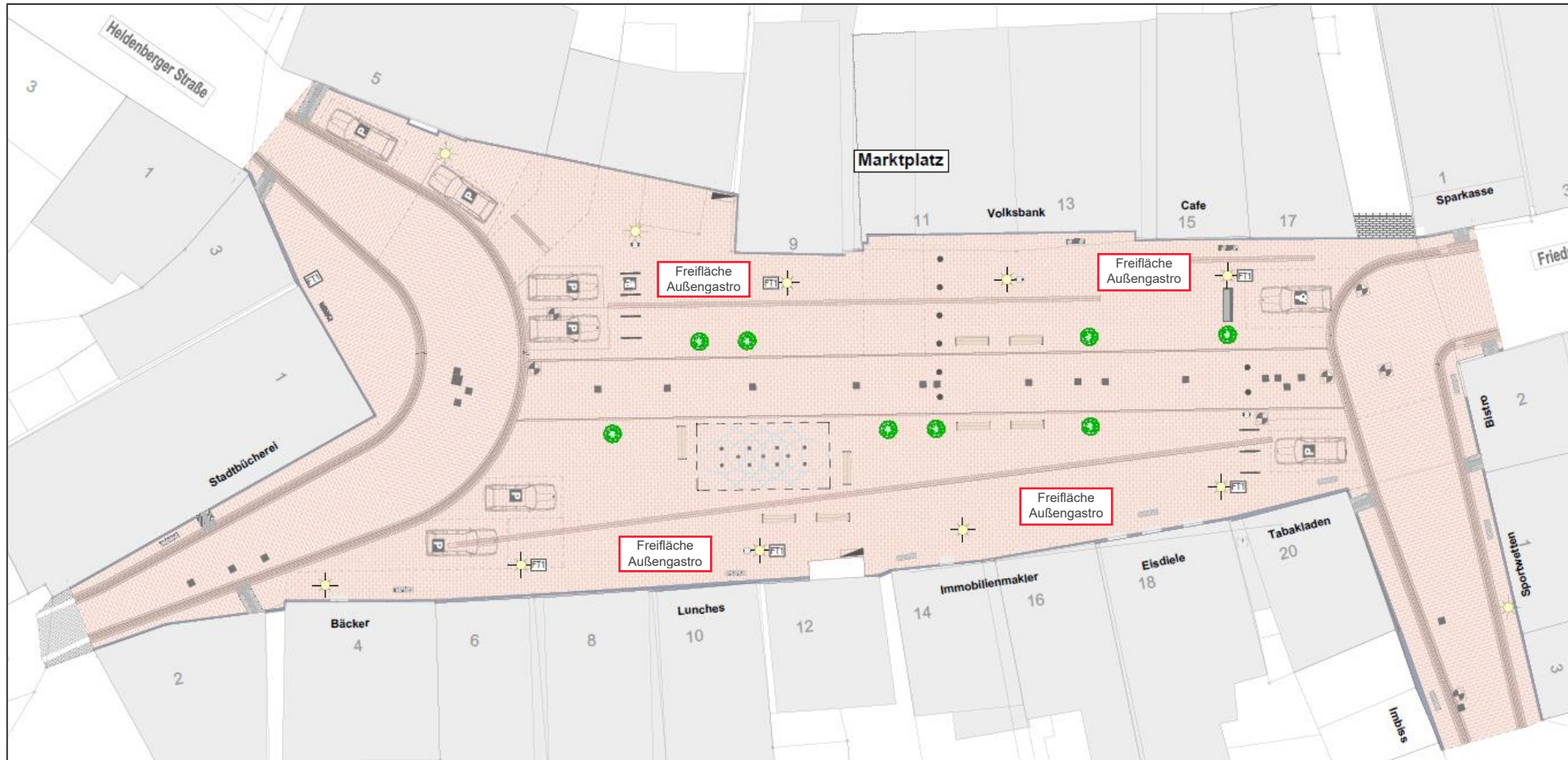


1988

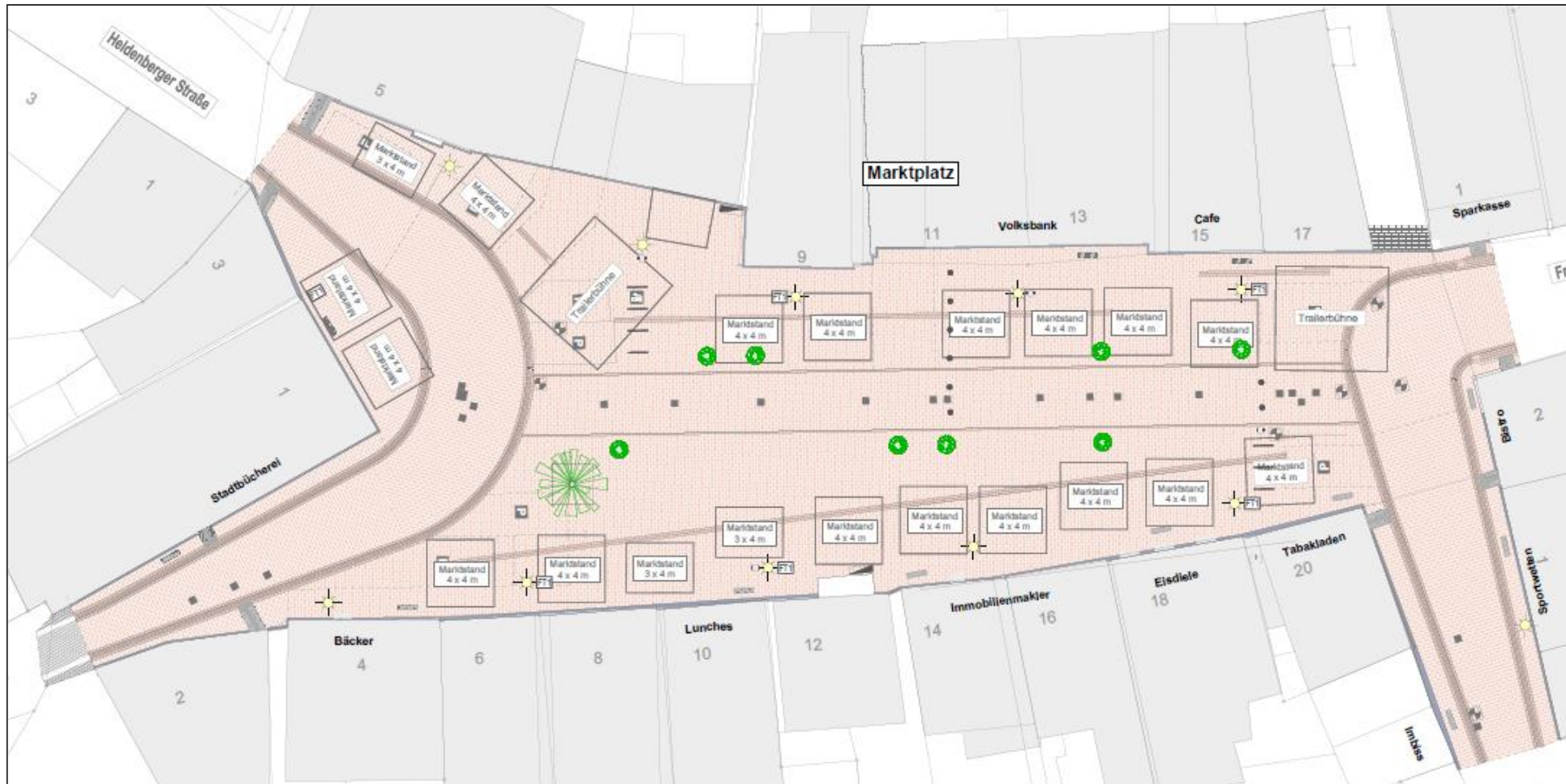
Luftbild Zustand 2021



Möblierungsvorschläge mit Fontänenfeld



... mit Weihnachtsmarkt / Varianten Trailerbühne





Möblierungsvorschläge

Grundsätzliches

1. Straßenbeleuchtung
2. Abfallbehälter
3. Fahrradbügel
4. Sitzbänke
5. Pflanzkübel
6. Absperrpoller
7. Stilpoller
8. Strom für Märkte / Feste
9. Wasserelement



Grundsätzliches

Der „neue“ Marktplatz

Die neue Ausstattung soll den Marktplatz im historischen Ensemble aufwerten, die Sichtachsen zum historischen Rathaus verbessern, die in Umsetzung befindlichen Geschichtswege einbinden und durchgängige attraktive und multifunktionale Aufenthaltsflächen mit Ambiente schaffen. Erlebnisflächen reihen sich entlang der Sichtachse.

Nidderaus „gute Stube“

- Essen -Trinken - Spielen - Verweilen
- Märkte - Feste - Lesungen - Konzerte
- Fahrradbügel mit E-Ladeoption

Alle Ausstattungselemente sollen konsequent einer Linie folgen, harmonisch miteinander wirken und eine flexible Nutzung des Platzes zum Verweilen wie auch für vielfältige Märkte, Feste und kulturelle Veranstaltungen ermöglichen.

Als verbindendes Element soll sich stilistisch ähnliches Mobiliar wie ein roter Faden vom Stadtplatz über den Rathausplatz bis zum Marktplatz ziehen.

Bereiche für Außengastronomie werden freigehalten für das eigene Mobiliar der Betreiber.

Als Farbkonzept wird für alle Metallteile durchgängig DB 703 eisenglimmer gewählt.

Die Ausstattung soll zeitlos, nachhaltig und langfristig im Handel erhältlich sein.



Grundsätzliches

Veranstaltungen auf dem Marktplatz

Die neue Ausstattung kann für Märkte und Feste teilweise abgeräumt oder anders geordnet werden, da die Sitzbänke und Pflanzgefäße zur Wahrung der Flexibilität in sehr schwerer Ausführung nicht fest verankert werden.

Märkte & Feste

- Pfingstmarkt
- Weihnachtsmarkt
- Feierabendmarkt
- Marktplatzspektakel
- ...

Für die städtische Trailerbühne ergeben sich vielfältige Aufstellungsmöglichkeiten, je nach Veranstaltungsbedarf.

Über die Platzfläche werden Unterflurverteiler so angeordnet, dass ein Minimum an Kabelbrücken erforderlich wird und jeder Stand unkompliziert mit Strom versorgt werden kann.

Im neuen „Stadtstromnetz“ sind bereits Datenleitungen vorgesehen („Digitale Dorflinde“).

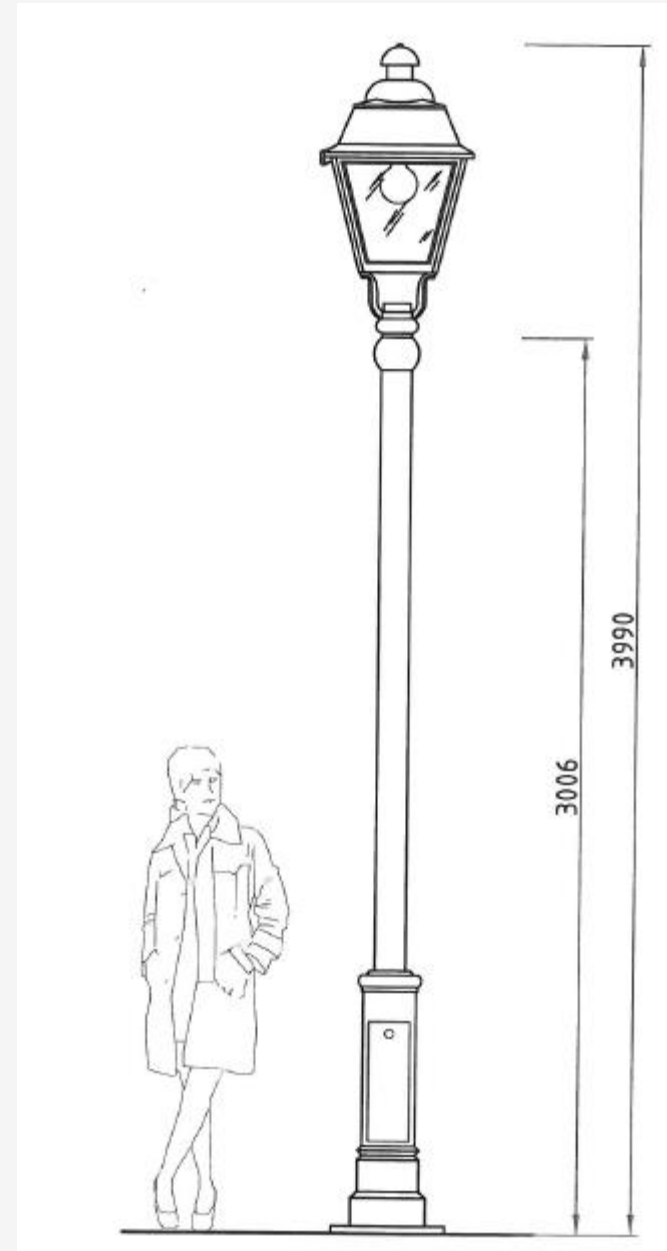
Das Fontänenfeld kann jederzeit für Veranstaltungen außer Betrieb genommen werden und ist dann überfahrbar (Belastungsklasse C250/D 400).

Für den Weihnachtsbaum wird eine Bodenhülse mit Elektroanschluss vorgesehen.

1. Straßenbeleuchtung

Bestand in der Altstadt !

Altstadtleuchte
Fa. Robers
Modell „Nidderau“



Lackierung in DB 703
(eisenglimmer)

LED-Einsatz 2.700 K
(warmweiß-bernstein)
für historische Leuchten

2. Abfallbehälter

Anforderungen:

- Volumen 60 Liter
- Einwurf-Öffnung nicht für Hausmüll geeignet
- leichte Entleerung
- abgedeckt, abschließbar
- auch mit Ascher erhältlich

Abstimmung Denkmalschutz erforderlich!

Stahl, Lackierung/Beschichtung in DB 703 (eisenglimmer)



Seit 2020 in Nidderau
eingesetztes Modell:
Kendo Hängebehälter, 60l

(Abb. in DB 702,
auch in DB 703 erhältlich)



Vorzugsmodell:
Runge Standbehälter, 60l
mit Inneneinsatz,
mit Ascher, in DB 703



3. Fahrradbügel

Anforderungen:

- lieferbar pulverbeschichtet in DB 703
- mit und ohne Ladefunktion erhältlich
- zeitloses und schlichtes Design

Abstimmung Denkmalschutz erforderlich!



(Abb. Edelstahl, auch in DB 703 erhältlich)

Vorzugsmodell Stromport b1, mit und ohne Ladefunktion

(Abb. Edelstahl gebürstet, auch in DB 703 erhältlich)



4. Sitzbänke

„Roter Faden“... Stadtplatz - Rathaus

Anforderungen:

- zum freien Aufstellen ohne Dübel
- hohes Eigengewicht
- FSC-zertifiziertes Hartholz
- robuste Oberflächen
- Metall beschichtet in DB 703 (eisenglimmer)



Vorzugsmodell
RUNGE Sitzbank Weila
Stahl mit Hartholz
Sitzbänke mit / ohne
Rücken- und Armlehne



Abstimmung Denkmalschutz erforderlich!



5. Pflanzkübel



Anforderungen:

- zum freien Aufstellen ohne Dübel
- hohes Eigengewicht
- flexibel stellbar bei Märkten und Festen
- robuste Oberfläche
- lieferbar in DB 703 (eisenglimmer)



Greys (grijsen)
Pflanzgefäß Solid
Stahl, verstellbare Füße
Erhältlich in 3 Größen

Abstimmung Denkmalschutz erforderlich!



Pflanzgefäß rund, Stahl
Innenbehälter gesondert entnehmbar, Stapleraufnahme
Abflußöffnungen im Boden, erhältlich in 3 Größen



Vorzugsmodell
OHNE die bunten Rauten!
Uni in DB 703.

6. Absperrpoller

Bedenken:

- überdimensioniert für den Marktplatz
- Ampel und Sicherheitstechnik erforderlich
- **Warnsignal beim Hoch- und Runterfahren**
- **Blinklicht beim Hoch- und Runterfahren**
- hoher Wartungsaufwand
- Induktionsschleifen erforderlich

Versenkbare Poller, halbautomatisch, mit Gasdruckfeder



Versenkbare Poller

...so bitte nicht ... elektrisch versenkbare Polleranlagen:



Edel und komfortabel

Diese Pilotpoller in Sonderfarbe DB703 werden automatisch abgesenkt sobald sich ein berechtigtes Fahrzeug nähert. An den Bediensäulen "Lingen" montierte Weitbereichstransponderleser "erkennen" berechnete Fahrzeuge - sofort fahren die Poller herunter. Auch per Telefon können die Poller gesteuert werden. Schlüsseltaster an den Steuersäulen ermöglichen eine manuelle Bedienung.

Wichtig: die Sicherheit

Sicherheit für Fußgänger und Autofahrer! Sicherheitseinrichtungen der Polleranlage schützen Fahrzeugführer und Fußgänger. Schilder informieren über die Funktion der Poller. Die roten Ampeln erlöschen erst wenn die hydraulischen Poller komplett eingefahren sind. Induktionsschleifen im Boden verhindern das Hochfahren der Poller. Akustische Signale ertönen während die Polleranlage in Bewegung ist..



Statement Denkmalschutz und Ordnungsamt:
Das lässt sich schöner lösen!

7. Stilpoller

Anforderungen:

- zum fest Einbetonieren und / oder
- zum Herausnehmen, verschließbar (PZ)
- lieferbar pulverbeschichtet in DB 703
- kurze Lieferzeiten für Unfallersatz
- langfristig erhältlich
- zeitloses Design

Diverse Modelle der vorhandenen „klassischen“ Altstadtpoller:



Abstimmung Denkmalschutz erforderlich!

Zeitloser Stilpoller mit Halbkugelkopf



Stilpoller SCHAKE

aus Stahlrohr Ø 89 mm, Ø 76 mm oder Ø 60 mm
Lieferbar in DB 703
Stecksystem mit Profilylinder
oder einbetonierbar
ca. 950 mm Überflur
feuerverzinkt

8. Strom für Märkte / Feste

Anforderungen:

- VDE und UVV gerechte Lösung
- keine Stolpergefahren in Gehbereichen
- kein Kabelgewirr am Verteiler oder Stand
- angepasst an das historische Ambiente
- Schutz gegen Überflutung / Staunässe

Bodenhülse für Weihnachtsbäume



Bisher
diverse Stromhausanschlusskästen
rund um den Marktplatz



Unterflurverteiler
klappbar
passend auspflasterbar
(Senkelektant, Energiewürfel)

Mit dem passenden Pflaster fast unsichtbar!

9. Wasserelement

Abstimmung Denkmalschutz erforderlich!

Anforderungen:

- störungs- und wartungsarm
- geringer Trinkwasserbedarf
- geringer Chemikalieneinsatz
- geringer Stromverbrauch
- idealerweise im Winter als Platzfläche nutzbar
- hohe Verweilqualität
- Kinderattraktion
- Verbesserung des Mikroklimas
- vandalismusrobust
- unempfindlich gegen kalkiges Wasser
- unkomplizierte Wasseraufbereitung
- LED Beleuchtung / Farbwechsel möglich



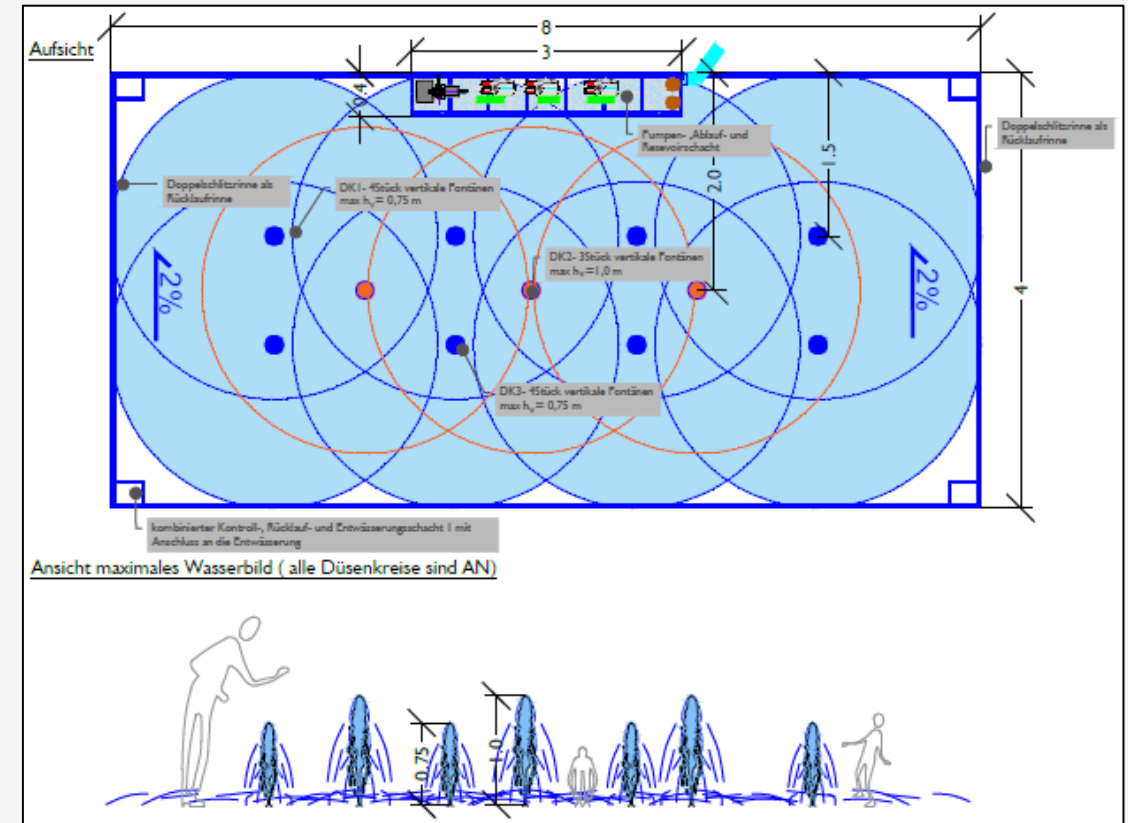
9. Wasserelement

Lösungsvorschlag:

- Rechteckiges Fontänenfeld (max. 11 Düsen)
- Sitzelemente an mehreren Seiten



Umgestaltung Marktplatz Windecken, Möblierungsvorschläge



- Düsen überfahrbar
- mit LED-Beleuchtung möglich
- windgesteuerte Abschaltung

Weitere Ausblicke ...

Einbindung der Geschichtswege:

- Individuelle Kastenkleider für Schaltschränke
- Hinweisschilder und Infotafeln



Genehmigung Versorger erforderlich!

Abstimmung Denkmalschutz erforderlich!

Erhöhung der Attraktivität:

- Multifunktionale Flächen, z. B. Hüpffeld
- Hessen WLAN (digitale Dorflinde)
- Refill-Stationen für Leitungswasser



Kontakt

Ihre Ansprechpartner/-innen

Stadtverwaltung Nidderau

Am Steinweg 1 · 61130 Nidderau

Tel.: 06187-299-0

Fax: 06187-299-101

E-Mail: info@nidderau.de



Christine Brauneis

Fachbereich Stadtentwicklung und Bauwesen

Tel.: 06187/299-175

E-Mail: christine.brauneis@nidderau.de

Daniela Wißner

Fachbereichsleitung Infrastruktur

Tel.: 06187/299-186

E-Mail: daniela.wissner@nidderau.de

Thomas Spachovsky

Stellv. Fachbereichsleitung Infrastruktur

Tel.: 06187/299-185

E-Mail: thomas.spachovsky@nidderau.de



Gremienmitteilung

Fachbereich Infrastruktur
Tel.: 299- 186
28.11.2022

Verteiler:

- Ortsbeirat Windecken
- Magistrat
- SIK-Ausschuss
- Stadtverordnetenversammlung

Umgestaltung Marktplatz Windecken, Ausstattung und Möblierung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Ortsbeirat Windecken hat in seiner 10. Sitzung am 02.11.2022 zu TOP 8. Umgestaltung Marktplatz Windecken, Ausstattung und Möblierung, folgende Beschlüsse gefasst und im SIK-Ausschuss am 07.11.2022 vorgetragen:

1.) Der Bürger soll bei der Abstimmung über die Art und Ausführung des Brunnens beteiligt werden. Hierzu soll es 3 Abstimmungsmöglichkeiten geben. [...]

Sachstand:

Hierzu wurden eine Online-Umfrage vom 14. bis 28.11.2022 geschaltet sowie Umfragezettel in der Stadtbücherei verteilt.

Die Kurzauswertung liegt als Anlage 1 bei.

Ergebnis: 53 % Künstler-/Trogbrunnen, 30 % Wasserspielbrunnen, 17 % Quellsteinbrunnen.
Favorit ist der Natursteinbrunnen aus Kalkstein mit den meisten Stimmen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Aufgrund des Bürgervotums wird empfohlen, einen „Marktbrunnen“ aus Naturstein zu projektieren. Die Verwaltung hat bereits Kontakt zum Hersteller des in der Umfrage favorisierten Natursteinbrunnens aufgenommen. Der Standort wird in der Platzmitte südlich der Sichtachse zum historischen Rathaus vorgesehen, wie bereits im Zuge der Entwurfsplanung mit der Denkmalschutzbehörde abgestimmt.

2.) Die Ausführungen der Pfosten, Sitzbänke, Sitzhocker und Abfallbehälter mit Ascher [...] finden Zustimmung.

Sachstand:

Ausgenommen wurde hier der zunächst vorgeschlagene Stilpoller Typ 487, dieser wurde in Einvernehmen mit dem Ortsbeirat durch Absperr-Stilpfosten Typ 484, DB 703, herausnehmbar mit PZ, ersetzt. Siehe Anlage 2.

3.) Die Art und Ausführung der [...] Kübel sollen geändert werden.

Sachstand:

Das Portfolio der einschlägigen Stadtmobiliar-Hersteller wurde durchforstet. Nur wenige Alternativen erfüllen alle technischen Kriterien und die stilistischen Vorgaben aus den Möblierungsgrundsätzen. Weitere geeignete Ausführungsvorschläge in Anlage 3.

Stellungnahme der Verwaltung:

Empfohlen wird das Pflanzgefäß Bari rund in DB 703 von Thieme Stadtmobiliar aufgrund der hohen Qualität und dem erleichterten Handling beim Versetzen und Bewässern, sofern der Hersteller ein moderates Angebot vorlegt. Alternativ wäre sonst das Pflanzgefäß von Elanico/Michow mit einem Durchmesser von 100 cm und dem aktuell günstigsten abgefragten Preis zu wählen.

Weiteres Vorgehen:

Die vorgeschlagenen Ausstattungselemente werden nach Zustimmung bzw. Entscheidung der Gremien noch final mit dem Denkmalschutz abgestimmt und dann aufgrund der derzeit langen Lieferzeiten bestellt, sobald die Budgetübertragung abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

Daniela Wißner
Fachbereichsleitung Infrastruktur

Anlagen:

1. Auswertung der Umfrage zum Brunnen Marktplatz Windecken
2. Stilpfosten Typ 484
3. Weitere Ausführungsvorschläge Pflanzgefäße (Grijzen, Michow, Thieme)
4. Papierversion der Umfrage Brunnen Marktplatz Windecken

Gesehen/ freigegeben:

Andreas Bär
Bürgermeister

Umfrage zum Brunnen Marktplatz Windecken



Auswertung der Umfrage nach Abschluss am 28.11.2022, 15 Uhr

1.447 Teilnehmende an der Online-Umfrage
davon 957 anonym
davon 490 mit Datenangaben für die Ergebnisrückmeldung

49 Teilnehmende in Papierform,
davon 23 anonym
davon 26 mit Datenangaben für die Ergebnisrückmeldung

Viele Teilnehmer haben die Möglichkeit genutzt, mehrere Varianten auszuwählen.

In der nachfolgenden Übersicht ist dargestellt, in welchen der Varianten V1 bis V3 ein oder mehrere Fotos angeklickt bzw. angekreuzt wurden, ohne Berücksichtigung der Anzahl direkt ausgewählter einzelner Beispielfotos:

Übersicht	Teilnehmer an der Umfrage	Likes für V1-V3 gesamt	Likes in V1 Wasserspielbrunnen	Likes in V2 Quellsteinbrunnen	Likes in V3 Künstlerbrunnen
Online anonym	957	1.182	375	211	596
Online mit Daten	490	564	167	86	311
Papierform anonym	23	23	4	0	19
Papierform mit Daten	26	26	1	2	23
Summe	1.496	1.795	547	299	949
Anteil (%)		100 %	30 %	17 %	53 %

Die „Was-trifft-zu-Fragen“ beantworteten 1.177 Nidderauer und 45 Nicht-Nidderauer, davon 486 Windecker, 152 aus der Altstadt.

1022 der Teilnehmer halten sich häufig bis regelmäßig auf dem Marktplatz auf, 204 seltener und 11 Teilnehmer nie.

In der nachfolgenden Übersicht ist dargestellt, welche Beispielfotos am häufigsten angeklickt oder angekreuzt wurden:

Übersicht	V1 Wasserspiel Alsfeld, 1. Bild	V1 Wasserspiel Altenburg mit LED	V3 Dorfbrunnen In Kahl a.M.	V3 Natursteinbrunnen (Kalkstein)
Online anonym	196	202	254	451
Online mit Daten	83	94	129	226
Papierform	3	3	17	27
Summe	282	299	400	704
Rang	4	3	2	1

Umfrage zum Brunnen Marktplatz Windecken



Zusammenfassung

Insgesamt haben sich 53 % der Teilnehmenden für die Variante Künstlerbrunnen, 17 % für die Variante Quellsteinbrunnen und 30 % für die Variante Wasserspielbrunnen ausgesprochen.

Werden nur die anonymen Teilnehmenden betrachtet, verschieben sich die Prozentanteile nur geringfügig. Dies ist gleichermaßen der Fall bei isolierter Betrachtung der Teilnehmenden mit Datenangaben.

Deutlicher Favorit in der Gesamtschau der einzelnen angeklickten und angekreuzten Beispielfotos ist der Natursteinbrunnen aus Kalkstein mit insgesamt 704 Stimmen. An zweiter Stelle liegt der Dorfbrunnen in Kahl am Main mit 400 Stimmen.

An dritter Stelle liegt das letzte Wasserspielfoto aus Altenburg mit abendlicher LED-Beleuchtung mit 299 Stimmen, auf Rang 4 kommt das 1. Beispielfoto des Wasserspielbrunnens auf dem Alsfelder Marktplatz mit 282 Stimmen.

Die Vorschläge zum Quellsteinbrunnen erhielten geringere Zustimmung, den meisten Zuspruch erhielt in dieser Variante der Eppsteiner Quellsteinbrunnen mit 160 Stimmen.

Ein Teilnehmer möchte gar keinen Brunnen auf dem Marktplatz.

Stilpfosten Typ 484 - neues Vorzugsmodell in Abstimmung mit VSG und Ortsbeirat Windecken

Produkte

Services

Unternehmen

Kontakt



Schake
ABSPERRTECHNIK • BAUGERÄTE

Schake GmbH / Produkte / Absperrtechnik / Absperrpfosten / Stilpoller / Absperr-Stilpfosten Serie 484B Ø 82 mm



Absperr-Stilpfosten Serie 484B



Ø 82 mm

Artikelnummer: **484ZB**

Stilpoller

aus Stahlrundrohr Ø 82 mm

ca. 900 mm Überflur, feuerverzinkt

und beschichtet, Farbe: RAL 9005 matt (mattschwarz)

- ortsfest, zum Einbetonieren mit Erdanker, Gesamtlänge ca. 1300 mm
- ortsfest, für Dübelbefestigung mit Bodenplatte 100 x 150 mm
- herausnehmbar, selbsteinrastende Verriegelung inkl. Bodenrosette, mit feuerverzinkter Bodenhülse Typ 470.10, ca. 500 mm Unterflur
- umlegbar, selbsteinrastende Verriegelung für Dübelbefestigung, mit Bodenplatte 100 x 150 mm
- umlegbar, selbsteinrastende Verriegelung zum Einbetonieren, mit feuerverzinkter Bodenhülse Typ 470.60, ca. 400 mm Unterflur

mit Dreikantverschluss nach DIN 3223

mit Profilzylinderschloss und drei Schlüsseln

ohne Öse

Anlage 3 zur Gremienmitteilung vom 28.11.2022

Weitere Ausführungsvorschläge Pflanzgefäße

Beschreibung	Hersteller	Modellreihe	Angebot vom	Preisbindung	Menge	GP brutto	Lieferzeit	Bemerkungen
Pflanzgefäß runde Ecken 80/80/46	Grijzen	Solid	11.11.2022	freibleibend	8	42.440,16 €	offen	nicht versetzbar: keine Hebeösen, nicht unterfahrbar, Aufpreis für Farbe DB 703
Pflanzgefäß rund Ø 100, 100 hoch	Elancia/Michow	Mannheim	23.11.2022	Richtpreis	8	26.379,92 €	offen	gute Qualität
Pflanzgefäß rund Ø 120, 100 hoch	Elancia/Michow	Mannheim	23.11.2022	Richtpreis	8	30.054,64 €	offen	
Pflanzgefäß rund Ø 80, 66 hoch	Thieme	Bari rund	steht aus		8		offen	neues Vorzugsmodell (wenn der Preis passt)
Pflanzgefäß rund Ø 90, 76 hoch	Thieme	Bari rund	steht aus		8		offen	
Pflanzgefäß rund Ø 106 cm, 350 L	Runge	Designschutz angemeldet	19.10.2022	freibleibend	8	34.103,02 €	14 Wochen	Modell abgelehnt vom OBR Windecken, Sitzung 02.11.2022

Auf den nächsten Seiten werden die jeweiligen Pflanzgefäße beschrieben:

1. Grijzen
2. Elancia/Michow
3. Thieme

Grijsen

Herstellerbeschreibung Solid (800 x 800 x 460 mm)

Der Pflanzkübel der Serie Solid verdankt seinen Namen seinem natürlichen Design. Dieses stilvolle Pflanzgefäß gehört zu unserer Parkbankserie Plane Solid und eignet sich dank der abgerundeten Ecken sowohl für moderne als auch für klassische Orte. Der Solid ist mit höhenverstellbaren Füßen ausgestattet, so dass er auch auf unebenem Untergrund gerade aufgestellt werden kann. Der Solid Pflanzkübel ist standardmäßig in drei Größen erhältlich. Pflanzkübel sind eine großartige Lösung für das Problem von Hitzestress und Wasserüberschüssen. Es ist schwierig, Grünflächen an den Stellen zu platzieren, an denen es Probleme mit beispielsweise vielen Kabeln, Rohren und Böden mit archäologischem Wert gibt. Die Pflanzgefäße ermöglichen es, Grünflächen für natürlichen Schatten zu schaffen und Regenüberschwemmungen zu verhindern.

Material des Pflanzgefäßes Stahl, 3 mm, feuerverzinkt und doppelt pulverbeschichtet 120 in RAL-Farbe nach Wahl.

Inklusive verstellbarer Füße Ja

Inklusive Hebeösen Nein

Mit Gabelstapler befahrbar Nein



Elancia/Michow

Herstellerbeschreibung Modell Mannheim (Ø 1000 x 1000 mm)

Das via futura-Pflanzgefäß Modell Mannheim rund hat einen Durchmesser 100 cm, Gesamthöhe 100 cm mit Schattenfuge 30 mm, Höhe 13 cm

Material: Aluminiumblech, Stärke 3 mm, mit oberem Verstärkungsring 6 mm als Laserschchnitt
zusätzlich pulverbeschichtet nach RAL-/DB-Farben Ihrer Wahl zusätzlich pulverbeschichtet nach RAL-/DB-Farben Ihrer Wahl
incl. Wasserablauf mit Anstaufunktion im Boden,
mit Standfüßen Höhe 13 cm

incl. unterer Verkleidung für Versetzen mittels Hubwagen oder Radlader, abschraubbar

Material: Aluminiumblech, Stärke 3 mm,



(auch mit Durchmesser 120 cm erhältlich)

Thieme

Herstellerbeschreibung Pflanzgefäß Bari rund (Ø 900 x 760 mm)

Wenn Bereiche ohne bauliche Veränderungen begrünt werden sollen, stellen die Pflanzgefäße der Thieme GmbH die ideale Lösung dar. Ob als stilvolle Absperrung oder zur Schaffung eines lebendigen, natürlichen Ambientes - Blumen, Sträucher und kleinere Bäume sorgen immer für optisch ansprechende Umgebungen. Aus Stahl hergestellt und mit einer hochwertigen Oberfläche versehen, erfüllen sie gleichzeitig alle Kriterien von Robustheit über Wartungsfreiheit bis Langlebigkeit und Witterungsbeständigkeit, die ein kostengünstiges und praxistaugliches Stadtmobiliar ausmachen.

Bei allen Modellen steht als Material verzinkter Stahl oder Edelstahl zur Auswahl. Farben nach RAL- oder DB-Farbkarte.

Zu den technischen Feinheiten unserer Pflanzkübel zählen neben den innenliegenden Lastösen und der Anstauabwässerung auch die als Zubehör bestellbaren höhenverstellbaren Füße zum Ausgleich von Gefälle. Für den Außenbereich mit oder ohne Innenbehälter sowie optional mit eingeklebter Dämmung erhältlich. Unsere Pflanzbehälter sind unterfahrbar und für den Transport mit den entsprechenden Hebegeäten geeignet. Dank der innenliegenden Lastösen ist auch ein Heben mit Kran möglich.



(auch in Durchmesser Ø 100 cm, Höhe 86 cm erhältlich)



Ein Wasserelement für den historischen Marktplatz Windecken

Papierversion der Onlineumfrage vom 14.11.2022 bis zum 28.11.2022

Anlass

Windeckens gute Stube, der Marktplatz, soll nach Abschluss der Umbauarbeiten im Frühjahr 2023 um eine Attraktion reicher werden. Ein Wasserelement bzw. Brunnen soll installiert werden.

Die Stadt Nidderau möchte hierzu ein Meinungsbild einholen, welche Art von Brunnen den Marktplatzgästen am besten gefallen würde.

Wir freuen uns, wenn möglichst viele Bürgerinnen und Bürger an der Umfrage teilnehmen und ihre Vorstellungen einbringen. Die Umfrage ist anonym und erhebt keine personenbezogenen Daten.

Vorgeschlagen werden in Abstimmung mit dem Ortsbeirat Windecken im Folgenden drei ganz unterschiedliche Brunnentypen, die auf dem Marktplatz Windecken zum Einsatz kommen könnten:

Variante 1: Wasserspielbrunnen

Variante 2: Quellsteinbrunnen

Variante 3: Trog-/Künstlerbrunnen

Bevor Sie Ihre Variante wählen, können Sie im Internet unter http://www.geschichtsverein-windecken.de/orte_im_wandel/reportagen/2002-01-03-1.html Informationen zur Historie der vorherigen Brunnen auf dem Windecker Marktplatz einsehen.

Sie können vom 14.11.2022 bis zum 28.11.2022 an dieser Umfrage teilnehmen.

Bitte kreuzen Sie auf den folgenden Seiten die Kästchen neben den Beispielfotos an, die Ihnen gefallen.

Die Umfrage wird auch als PDF-Ausdruck in der Stadtbücherei, Marktplatz 1, zur Verfügung gestellt und kann dort ausgefüllt auch wieder abgegeben werden. Bei Fragen, wenden Sie sich bitte an den Fachbereich Infrastruktur der Stadt Nidderau unter FB-40-Infrastruktur@nidderau.de.

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

Bürgermeister
Andreas Bär

Erster Stadtrat
Rainer Vogel

„Wasserspielbrunnen“

Beispiel Alsfeld

Das sind Fotos vom Wasserspiel auf dem Marktplatz Alsfeld, das 2021 in Betrieb ging. Die Alsfelder hatten sich ein solches Wasserspiel im Zuge der Altstadtanierung gewünscht, eine Bürgerbefragung der Stadt zeigte auf, dass sich vor allem jüngere Menschen ein Wasserspiel wünschten, wobei sich ein bodengleicher Brunnen, der bei Veranstaltungen als Fläche nutzbar ist, schließlich als Sieger durchsetzte. An der Oberfläche sorgen 16 Düsen für das automatische und immer abwechselnde Wasserspiel, dessen Fontänen bis zu 1,20 Meter hoch werden und sogar in unterschiedlichen Farben beleuchtet werden können.



Marktplatz Alsfeld



Marktplatz Alsfeld

<https://www.oberhessen-live.de/2021/06/14/erfrischung-auf-dem-alsfelder-marktplatz/>

„Wasserspielbrunnen“

Beispiel Altenburg

Auch Altenburgs Marktplatz, der dort als gute Stube bezeichnet wird, ist seit zwei Jahren um eine Attraktion reicher. Ein Wasserspiel oberhalb des Cafés ist ein echter Hingucker geworden, der zum Verweilen einlädt. Sowohl die Einheimischen als auch die Touristen bleiben stehen und schauen sich das Schauspiel an, machen Fotos oder suchen die Erfrischung. Das niveaugleiche Wasserspiel verfügt über acht Düsen mit integrierter Beleuchtung, sodass die aufsteigenden Fontänen nach Einbruch der Dunkelheit besonderes Flair verbreiten.



Altenburg



Altenburg

<https://www.lvz.de/lokales/altenburger-land/total-genial-das-wasserspiel-ist-der-neue-knueller-auf-dem-altenburger-markt-MGTB4XDEUYJEZNYJAXCRMAGG5Y.html>

<https://www.abg-info.de/aktuelles-aus-altenburg/wasserspiel-auf-dem-markt/>

„Quellsteinbrunnen“

Quellsteine bestehen aus vorgefertigten Elementen oder gebohrten Monolithen, behauen oder naturbelassen.

Quellsteine gibt es von zahlreichen Steinmetzen und Bildhauern aus vielfältigen Gesteinsarten in allen Formen und Größen mit unterschiedlichen Strukturen und Eigenschaften. LED Beleuchtung ist bei einigen Anbietern / Steinmetzen möglich.

Beispiele

Das sind Quellsteinbrunnen mit vorgefertigten Stelen.



Unten abgebildet sind Solitärsteine eines belgischen Bildhauers aus Atlantis Quarzit. Die Monolithen sind mit Quellsteinbohrung erhältlich.



Solitärstein Atlantis Quarzit
172cm hoch



Spaltfelsen grüner Quarzit
150cm hoch

„Quellsteinbrunnen“

Weitere Beispiele

In Eppstein steht dieser Natursteinbrunnen aus Taunusquarzit. An den Oberseiten sprudelt Wasser durch eine Bohrung und rinnt an den Flanken der Steine hinunter in ein rundes Auffangbecken. Von dort aus wird es im Kreislauf wieder nach oben gepumpt. Das Farbenspiel der benetzten Steine wechselt je nach Beleuchtung und macht den Brunnen zu einem attraktiven Blickfang.



Eppstein

<http://vve-eppstein.de/betreute-objekte/naturstein-brunnen.html>

Quellsteinbrunnen gibt es auch im Großformat, wie hier der Quellstein auf dem Domplatz in Meißen. Die Brunnenplaner sprechen dann von einem Wassertisch.



Meißen

<https://www.brunnenturmfigur.de/index.php?cat=Brunnen%20und%20Wasserspiele/in%20Dresdens%20Umgebung&page=Mei%C3%9Fen>

Variante 3

„Trog-/Künstlerbrunnen“

Klassischer Trogbrunnen mit Auslauf / Röhrenauslauf

Individueller Entwurf

Skulptur und/oder Formgebung durch Steinmetz / Bildhauer

evtl. Ausschreibung eines Künstlerwettbewerbes erforderlich

Referenzen für Trogbrunnen mit und ohne Skulpturen gibt es überall, in diesem Rahmen könnte auch eine Windecker Persönlichkeit als Brunnenskulptur verewigt werden. Vom Heiligen Bonifatius bis hin zum „Süßen Heinrich“ als Bronzeguss oder Bildhauerarbeit ist alles möglich. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Beispiele

Links ein Bild vom Jakobusbrunnen in der Altstadt von Soest. Ähnlich könnte ein „Bonifatius-Brunnen“ auf dem Marktplatz gestaltet werden, der den prominenten Pilgerweg „Bonifatius Route“ thematisiert, die Route führt über den Marktplatz. In der Stadtbücherei im historischen Rathaus befindet sich eine Stempelstelle für die Pilger.

Rechts ist der Dorfbrunnen in Kahl am Main in der Hauptstraße abgebildet, der im Jahr 2020 eine Art Retro Style bekam, auf Vorschlag des Kahler Heimat- und Geschichtsvereins. Der Brunnen hat einen Deckel bekommen, darauf wurden ein Eimer und eine Pumpe montiert, mit der man Grundwasser pumpen kann. Vorher gab es wohl ein „Mülleimerproblem“, wie die örtliche Presse berichtete.



Jakobsbrunnen in Soest



Dorfbrunnen Kahl am Main



<https://www.main-echo.de/regional/stadt-kreis-aschaffenburg/dorfbrunnen-in-kahl-bald-im-retro-look-art-7008553>

Variante 3

„Trog-/Künstlerbrunnen“

Weiter Beispiele

Links ein Bild von einem achteckigen Natursteinbrunnen mit 4 Röhren.

Rechts ist ein achteckiger Brunnen aus Gusseisen mit 4 Röhren abgebildet, der im Hessenpark wieder aufgebaut wurde.



www.revisage.com

https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_von_gusseisernen_Brunnen_im_Taunus_und_Westerwald

Zusatzfrage zu Variante 3

Sollte ein Trogbrunnen aufgrund technischer Gründe, z. B. wegen des unterirdischen Platzbedarfes, nicht realisierbar sein, welche Alternative würden Sie auf dem Marktplatz Windecken bevorzugen?

Bitte kreuzen Sie Ihre Auswahl unter dem Beispielfoto an.



Wasserspielbrunnen



Quellsteinbrunnen



gar kein Brunnen





Was trifft zu?

Bitte geben Sie uns noch ein paar Informationen zu sich und Ihrer Verbundenheit mit dem Windecker Marktplatz. Alle Angaben sind freiwillig.

Bitte kreuzen Sie an, was auf Sie zutrifft:

- Ich wohne seit kurzem in Nidderau (bis zu 2 Jahren).
- Ich wohne schon länger in Nidderau (3 bis 10 Jahre).
- Ich wohne seit über 10 Jahren und länger in Nidderau.
- Ich wohne nicht mehr in Nidderau.
- Ich bin aus Windecken.
- Ich wohne in der Altstadt Windecken.

- Ich halte mich regelmäßig auf dem Windecker Marktplatz auf.
- Ich halte mich häufig auf dem Windecker Marktplatz auf.
- Ich halte mich seltener auf dem Windecker Marktplatz auf.
- Ich halte mich nie auf dem Windecker Marktplatz auf.

- Ich habe ein Kind / Kinder (unter 10 Jahren).
- Mein Kind / meine Kinder sind bereits älter (10 - 17 Jahre).
- Ich bin 35 Jahre und jünger.
- Ich bin zwischen 36 und 69 Jahre alt.
- Ich bin 70 Jahre und älter.

Kontaktdaten

Möchten Sie über die Auswertung der Umfrage informiert werden?

Dann hinterlassen Sie uns gerne Ihre Daten, die wir selbstverständlich vertraulich behandeln.

Herr Frau Familie

Vor- und Nachname _____

E-Mail _____

Telefon _____

Adresse _____

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme.

Informationen zum Schutz personenbezogener Daten und deren Verarbeitung durch die Stadt Nidderau nach Artikel 13 und 14 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung befinden sich auf der Internetseite der Stadt Nidderau unter <https://www.nidderau.de/datenschutzerklaerung/>. Auf Wunsch betroffener Personen übersenden wir diese Informationen auch in Papierform.